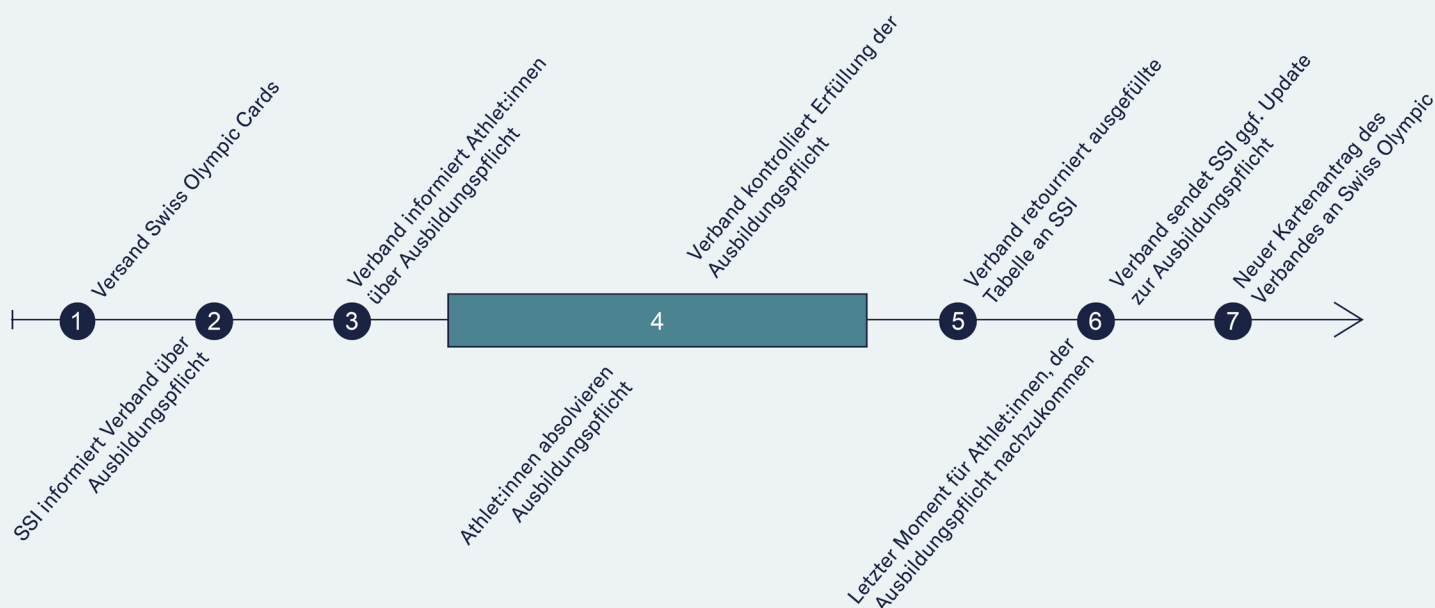


Ausbildungspflicht

Merkblatt, gültig ab 01.04.2026

Um die Regeln einhalten zu können, muss man sie kennen.

Dieses Merkblatt beschreibt den Prozess der Anti-Doping-Ausbildungspflicht für Athlet:innen mit einer Swiss Olympic Card der Kategorien Talent National, Elite, Bronze, Silber und Gold. Die Athlet:innen unterstehen dem Doping-Statut und müssen sich an die Anti-Doping-Regeln halten. Damit sie mit diesen vertraut sind, ist es ihre Pflicht, alle zwei Jahre ein E-Learning zu absolvieren. Der Anti-Doping-Verantwortliche des Verbandes (ADV) ist für die Umsetzung der Ausbildungspflicht verantwortlich.



1. Swiss Olympic versendet die neuen Swiss Olympic Cards an die Athlet:innen.
2. Swiss Sport Integrity (SSI) informiert den Verband 1-2 Monate nach dem Cardversand per E-Mail über die Anti-Doping-Ausbildungspflicht und übermittelt ihm eine Excel-Tabelle mit den betroffenen Athlet:innen.
3. Der Verband informiert die Athlet:innen fristgerecht über die Pflicht und die Konsequenzen bei Nichterfüllung. Bei Athlet:innen mit Swiss Olympic Card Talent National werden auch Eltern und Trainer:innen informiert.
4. Athlet:innen erfüllen ihre Ausbildungspflicht. Der Verband kontrolliert die Erfüllung der Ausbildungspflicht und sendet bei Bedarf Reminder.
5. Der Verband trägt das absolvierte E-Learning und das Zertifikatsdatum in die Tabelle ein und sendet diese an SSI zurück.
6. Bei Bedarf kann der Verband eine Fristverlängerung für säumige Athlet:innen bei SSI beantragen.
7. Der Verband beantragt nur für Athlet:innen, die die Ausbildungspflicht erfüllt haben, neue Cards.

Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung der Ausbildungspflicht

- **ADV und Leistungssportverantwortliche** (Chef Leistungssport, Chef Nachwuchs) stehen im Austausch und verfolgen gemeinsam das Ziel, dass alle Athlet:innen die Ausbildungspflicht erfüllen.
- Der Verband erfasst bereits bei der **Piste-Selektion** die **Kontaktaten von Eltern und Heimtrainer:innen** der Nachwuchsathlet:innen.
- Beim E-Learning **Clean Winner** nutzt der Verband den **Backend-Zugang**, um den Ausbildungsstand zu prüfen. **Das Einsammeln von Zertifikaten entfällt.**
- **Kaderzusammenzüge nutzen**, um über Bedeutung und Nutzen der Ausbildungspflicht und über Konsequenzen bei Nichterfüllung zu informieren. Zeit einplanen, damit Athlet:innen das E-Learning gemeinsam absolvieren können.
- **Eltern-Informationsanlässe nutzen**, um über Bedeutung und Nutzen der Ausbildungspflicht und über Konsequenzen bei Nichterfüllung zu informieren.
- **Stützpunkt- und Heimtrainer:innen informieren** und sie bitten, ihre Athlet:innen bei der Erfüllung der Ausbildungspflicht zu unterstützen.
- Reagiert ein:e Athlet:in trotz mehrfacher Erinnerung nicht: **persönlich anschreiben oder telefonisch kontaktieren und die Kontaktangaben überprüfen.**

FAQ - häufig gestellte Fragen

Allgemeine Fragen zur Ausbildungspflicht

Wer muss die Ausbildung machen?

Die Ausbildungspflicht gilt für alle Athlet:innen mit einer Swiss Olympic Talent Card National, Elite, Bronze, Silber und Gold. Die Verbände erhalten von SSI nach der Cardvergabe eine Liste mit den Athlet:innen, welche die Ausbildungspflicht erfüllen müssen.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Ausbildungspflicht zu erfüllen?

- **E-Learning «Clean Winner»**
Wenn der Internationale Verband keine Vorgabe macht, empfehlen wir für alle Athlet:innen das E-Learning Clean Winner. Dieses ist in allen Landessprachen verfügbar und unterscheidet zwischen den Rollen «Elite» und «Talent». Der Verband kann über einen Backend-Zugang sehen, welche Athlet:innen das E-Learning abgeschlossen haben.
- **ADEL NLA, ILA oder E-Learning zu den Olympischen Spielen**
Die WADA bietet auf ihrer Lernplattform ADEL verschiedene E-Learnings an. Zur Erfüllung der Ausbildungspflicht können National Level Athletes (NLA) oder International Level Athletes (ILA) eines dieser E-Learnings absolvieren. Athlet:innen der Olympia-Longlist müssen auch das entsprechende E-Learning für Olympische Spiele machen. SSI benötigt kein Zertifikat, sondern nur das Datum, an dem das E-Learning absolviert wurde.
- **E-Learning des Internationalen Verbandes**
Wenn ein Internationaler Verband ein eigenes E-Learning anbietet, so kann dieses nach Rücksprache mit SSI ebenfalls anerkannt werden. Der Verband sendet in diesem Fall die erworbenen Zertifikate der Athlet:innen an SSI.

Athlet:innen müssen nur eines der möglichen E-Learnings absolvieren.

Wie lange ist ein Zertifikat gültig?

Ein Zertifikat darf nicht älter sein als zwei Jahre. Stichtag ist der Beginn der Kartenlaufzeit. Beginnt die Kartenlaufzeit beispielsweise am 01.01.2026, darf das Zertifikat nicht älter sein als 01.01.2024 (Datum auf dem Zertifikat).

Müssen die Athlet:innen nach zwei Jahren das E-Learning nochmals komplett absolvieren?

Bei Clean Winner, ADEL NLA und ADEL ILA steht ein «Repetition Modul» zur Verfügung. Dies ist ein verkürztes E-Learning, welches absolviert werden muss, um das bestehende Zertifikat zu erneuern.

Wie oft soll der Verband eine:n Athlet:in über die Ausbildungspflicht informieren bzw. erinnern?

Nach Versand der Informationen und Ablauf der Frist sendet der Verband den Athlet:innen mindestens zwei Reminder. Bei Athlet:innen mit einer Swiss Olympic Card Talent werden neben den Athlet:innen auch Eltern und Trainer:innen informiert.

Was sind die Konsequenzen bei Nichterfüllung der Ausbildungspflicht?

Alle Beteiligten müssen über mögliche Konsequenzen informiert sein, z. B. dass der Verlust der Swiss Olympic Card dazu führen kann, dass eine Sportschule nicht mehr besucht werden darf oder Schwierigkeiten bei der Sportlerlehre entstehen können.

Muss ich als ADV den Chef Leistungssport und Chef Nachwuchs in Kenntnis setzen, wenn nicht alle Athlet:innen ihrer Ausbildungspflicht fristgerecht nachgekommen sind?

Sollte das Leistungssportpersonal im Prozess nicht integriert sein, ist dies nach Ablauf der Frist obligatorisch.

In der Excel-Tabelle mit den Cardholdern, die SSI geschickt hat, sind nicht alle gültigen Zertifikate aufgeführt.

Die Daten werden manuell aus der Liste des Vorjahres übertragen. War z. B. ein:e Athlet:in im Vorjahr nicht im Besitz einer nationalen Card, wird es bei ihm/ihr keinen Eintrag geben.

Fragen zum E-Learning «Clean Winner»

Wie funktioniert die Registrierung beim Clean Winner?

- Alle Felder vollständig ausfüllen.
- Bei Sport und Verband die Auswahl treffen, die der Verband mit den Informationen zur Ausbildungspflicht angegeben hat.
- Rolle wählen:
 - Talent: Athlet:innen mit Swiss Olympic Talent Card National
 - Elite: Athlet:innen mit Swiss Olympic Card Elite, Bronze, Silber und Gold
- Passwortbedingungen einhalten.
- Nutzungsbedingungen akzeptieren und «Sichern» klicken.
- Zur Bestätigung wird eine E-Mail gesendet: Registrierung sofort abschliessen.
- Falls keine Mail ankommt, Spam-Ordner prüfen.

Nach der Registrierung beim Clean Winner laden die Module nicht. Was kann ich tun?

Wenn nach dem Log-in keine Module angezeigt werden und der Lade-Kreis (Throbber) endlos dreht:

- Über die Menüleiste das Profil öffnen und löschen.
- Danach neu registrieren und darauf achten, dass alle Felder ausgefüllt sind.

Der/die Athlet:in hat eine falsche Rolle gewählt. Was kann ich tun?

Für Athlet:innen mit einer Talent Card, die als Rolle „Elite“ gewählt und das E-Learning absolviert haben, besteht kein Handlungsbedarf. Das erworbene Zertifikat ist gültig.

Athlet:innen mit einer Swiss Olympic Card Elite, Bronze, Silber oder Gold, die als Rolle „Talent“ gewählt und das E-Learning absolviert haben gehen wie folgt vor:

- Im Profil die Rolle von „Talent“ auf „Elite“ ändern.
- Die Module Biologischer Athletenpass, Whereabouts und Test für Elite absolvieren.

Ein:e Athlet:in hat alle Module absolviert, aber kann kein Zertifikat herunterladen. Der Status im Backend ist «incompleted».

Beim Abschlusstest müssen mindestens 80% der Fragen richtig beantwortet werden. Wird dies nicht erreicht, gilt das E-Learning als nicht abgeschlossen. Der Test kann beliebig oft wiederholt werden.

Wie erhalte ich als Verband einen Zugang zum Backend des Clean Winners?

E-Mail an edu@sportintegrity.ch mit dem Betreff: „Zugang Backend Clean Winner“.

Folgende Angaben werden benötigt:
E-Mail-Adresse, Verband, Sportart

Wieso finde ich eine:n Athlet:in nicht im Backend des Clean Winners, obwohl er/sie mir ein Zertifikat geschickt hat?

Mögliche Gründe:

- Der/die Athlet:in hat sich unter einer anderen Sportart registriert (kann im Profil angepasst werden).
- Das Zertifikat ist älter als 27.11.2024. Mit der Umstellung auf den neuen Clean Winner im November 2024 wurden alte Backend-Daten und User-Konten nicht migriert (und wurden gelöscht).

Wieso sind im Backend Athlet:innen aufgeführt, die aktuell keine Swiss Olympic Card besitzen oder dem Verband unbekannt sind?

Das Clean Winner E-Learning ist frei zugänglich. Bei der Registrierung muss eine Sportart gewählt werden, daher können auch Freizeitsportler:innen erscheinen. Registrierte Personen bleiben dauerhaft im Export sichtbar.

Bei Fragen meldet euch bei:
Prävention & Ausbildung
edu@sportintegrity.ch